

Der Zauber einer ganz besonderen Geschichte

Es ist das Jahr 1760, als Henry Whittaker nur knapp der Todesstrafe entkommt. Um nicht doch noch in die Fänge der Justiz zu geraten, verlässt der junge Mann auf einem Schiff von Kapitän Cook seine Heimat. In der Fremde will er sein Glück versuchen - und findet dieses letztlich in der Botanik. Die Jahre vergehen und Henry kehrt mit geschmuggelten Samen nach England zurück. Er hofft, schon bald das große Geld zu machen, muss allerdings mehr als einmal eine bittere Enttäuschung hinnehmen. Doch dann ändert sich alles, als er nach Holland geht. Kurze Zeit später ist Henry ein Mann von Welt und hat mit Beatrix eine Frau an seiner Seite, die nicht nur schön ist, sondern darüber hinaus sehr klug. Sie schenkt ihm Tochter Alma, die die Liebe zur Pflanzenwelt von ihrem Vater erbt.

Am 5. Januar 1800 erblickt Alma Whittaker das Licht der Welt. Schon bald stellt sich heraus, dass Alma für zwischenmenschliche Beziehungen nicht sonderlich viel übrig hat - abgesehen vielleicht von wenigen Ausnahmen - und ihre ganze Zuwendung der Botanik gehört. Als Alma neun ist, taucht Prudence bei den Whittakers auf. Ihr Vater hat Prudence' Mutter die Kehle aufgeschnitten und das Mädchen zur Waise gemacht. Sie wird von den Whittakers adoptiert und Almas Leben ändert sich für immer. Die beiden Schwestern verstehen sich überhaupt nicht, denn sie sind grundverschieden und glauben an unterschiedliche Dinge. Während Almas ganze Aufmerksamkeit der Wissenschaft gilt, ist Prudence stetig auf der Suche nach einem Mann. Aber auch Alma träumt von der großen Liebe, erlebt allerdings eine herbe Enttäuschung.

Und nicht nur das: Alma muss erkennen, dass sie nach dem Tod der Mutter ganz allein ist in der großen, weiten Welt. Ihr Vater interessiert sich nicht für die Belange seiner Tochter, die Schwester hat mittlerweile geheiratet und Almas einzige Freundin verfällt immer mehr dem Wahnsinn. Doch dann lernt Alma einen Mann kennen, der ihr jeden Herzenswunsch von den Augen abliest und sie endlich glücklich macht. In Almas Leben wendet sich allem Anschein nach alles zum Guten - bis ein weiterer Schicksalsschlag Almas Glück zu zerstören droht. Alma bleibt nur eine Wahl: Sie muss kämpfen oder alles ist verloren, und zwar für immer ...

Literatur, die zum Seufzen schön ist und einen vollkommen gefangen nimmt - mit "Das Wesen der Dinge und Liebe" gelingt Elizabeth Gilbert ein wahres Meisterwerk. Die vorliegende Hörbuchversion dieses Romans macht einen ganz sprach- und atemlos und ist definitiv und ohne jeden Zweifel ein Geschenk des Himmels. Suzanne von Borsody haut den Zuhörer glatt um, denn ihre Lesung ist geradezu Hollywood-verdächtig. Ihrer Stimme zu lauschen bedeutet ein Genuss ohnegleichen. Von Borsody macht jede einzelne Spielminute zu einem (Hör-)Ereignis, von dem man sich bereits nach kürzester Zeit ganz berauscht fühlt. Man wird ganz trunken von einem dermaßen fesselnden Vergnügen. Kein Wunder, dass man beim Lauschen die Welt um sich herum vergisst. Diese Geschichte berührt das Herz und ist Balsam für die Seele.

Suzanne von Borsodys Stimme besitzt eine ungeheure Sogwirkung und zieht einfach jeden in ihren Bann. Die deutsche Schauspielerin macht Elizabeth Gilberts Roman "Das Wesen der Dinge und der Liebe" zu einem Erlebnis für die Sinne. Kurzum: Zu solch guter Unterhaltung kann garantiert niemand Nein sagen, denn hier findet man große Gefühle und Leidenschaft pur.

Susann Fleischer 18.11.2013